

Schülerband Erlebnis Biologie 2, Schroedel, SBN 3-507-76808-9		inhaltsbezogene Kompetenzen am Ende Schuljahrgang 9 Schülerinnen und Schüler ...	Basis-konzept	prozessbezogene Kompetenzen am Ende Schuljahrgang 9 Schülerinnen und Schüler ...
---	--	---	----------------------	---

Kompetenzplan Biologie Jahrgang 9 H/R 2013/14

Abkürzungen

Basiskonzepte: S = System; SF = Struktur und Funktion; EW = Entwicklung

Prozessbezogene Kompetenzen: E = Erkenntnisgewinnung; K = Kommunikation; B = Bewertung

Thema: Mensch und Gesundheit						
Gesund oder krank? Mit Stress kann man leben	270 - 273	<ul style="list-style-type: none"> leiten aus den Kenntnissen über Organsysteme Maßnahmen zur Gesunderhaltung ab. 	SF	<ul style="list-style-type: none"> übertragen die Fachsprache auf neue Sachverhalte. kommunizieren fachbezogen in verschiedenen Sozialformen und fassen erarbeitete Teilergebnisse selbständig zu einem Gesamtergebnis zusammen. 	K	
Infektionskrankheiten (besonders gut geeignet für Referate) Beispiel: Masern Beispiel: Malaria	274/275 277 281	<ul style="list-style-type: none"> Arten, Bau und Vermehrung von Erregern im Zusammenhang mit Infektionskrankheiten. 	EW	<ul style="list-style-type: none"> entnehmen aus komplexen Sachtexten und grafischen Darstellungen Informationen. erläutern biologische Phänomene und setzen Alltagsvorstellungen dazu in Beziehung. nutzen Informationsquellen selbständig und fassen diese unter Anwendung verschiedener Techniken und Methoden zusammen. werten komplexe grafische Darstellungen und Sachtexte aus. beurteilen Maßnahmen und Verhaltensweisen zur Erhaltung der eigenen Gesundheit sowie zur sozialen und globalen Verantwortung. 	E K B B	
(Pinnwand: Innen- und Außenparasiten)	276	<p>erläutern Merkmale und Lebensweise von Parasiten im Zusammenhang mit Infektionskrankheiten</p>	SF	<ul style="list-style-type: none"> nutzen Informationsquellen selbständig und fassen diese unter Anwendung verschiedener Techniken und Methoden zusammen. 	K	
Stark in der Abwehr – das Immunsystem (Allergien)	278/279 (198)	<ul style="list-style-type: none"> erläutern das Zusammenwirken von Organsystemen beim Menschen. leiten aus den Kenntnissen über Organsysteme Maßnahmen zur 	SF	<ul style="list-style-type: none"> beurteilen Maßnahmen und Verhaltensweisen zur Erhaltung der eigenen Gesundheit sowie zur sozialen und globalen Verantwortung. 	B	
				<ul style="list-style-type: none"> entnehmen aus komplexen Sachtexten und grafischen Darstellungen Informationen. 	E	

Schülerband Erlebnis Biologie 2, Schroedel, SBN 3-507-76808-9		inhaltsbezogene Kompetenzen am Ende Schuljahrgang 9 Schülerinnen und Schüler ...	Basiskonzept	prozessbezogene Kompetenzen am Ende Schuljahrgang 9 Schülerinnen und Schüler ...
---	--	---	---------------------	---

		<ul style="list-style-type: none"> • leiten aus den Kenntnissen über das Immunsystem die Angriffsmöglichkeiten für das HI-Virus ab. • erläutern die gestörte Funktion von Organen und Organensystemen bei Krankheiten. • Vermehrung von Mikroorganismen und Viren im Zusammenhang mit Infektionskrankheiten. 		<ul style="list-style-type: none"> • referieren zu gesellschafts- oder alltagsrelevanten biologischen Themen. • nutzen Informationsquellen selbstständig und fassen diese unter Anwendung verschiedener Techniken und Methoden zusammen. • erläutern biologische Phänomene und setzen Alltagsvorstellungen dazu in Beziehung. <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Maßnahmen und Verhaltensweisen zur Erhaltung der eigenen Gesundheit sowie zur sozialen und globalen Verantwortung. 	K
Impfen kann Leben retten	280	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern das Zusammenwirken von Organensystemen beim Menschen. • leiten aus den Kenntnissen über Organensysteme Maßnahmen zur Gesunderhaltung ab. 	SF	<ul style="list-style-type: none"> • entnehmen aus komplexen Sachtexten und grafischen Darstellungen Informationen. 	E
		<ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Herstellung von Impfserien. 	EW	<ul style="list-style-type: none"> • referieren zu gesellschafts- oder alltagsrelevanten biologischen Themen. • übertragen die Fachsprache auf neue Sachverhalte. • kommunizieren fachbezogen in verschiedenen Sozialformen und fassen erarbeitete Teilergebnisse selbstständig zu einem Gesamtergebnis zusammen. <ul style="list-style-type: none"> • nutzen Informationsquellen selbstständig und fassen diese unter Anwendung verschiedener Techniken und Methoden zusammen. <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Maßnahmen und Verhaltensweisen zur Erhaltung der eigenen Gesundheit sowie zur sozialen und globalen Verantwortung. 	K
Pinnwand: Vorbeugen und Heilen Impfplan und Antibiotika	282/28 3	erläutern die Möglichkeiten und Risiken von Impfungen und Antibiotika		<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Maßnahmen und Verhaltensweisen zur Erhaltung der eigenen Gesundheit sowie zur sozialen und globalen Verantwortung. 	B
HIV und AIDS (siehe Jg.10)	284- 286	<ul style="list-style-type: none"> • leiten aus den Kenntnissen über das Immunsystem die Angriffsmöglichkeiten für das HI-Virus ab 	SF	<ul style="list-style-type: none"> • formulieren Fragen und Hypothesen zu komplexeren biologischen Sachverhalten. 	E
			EW	<ul style="list-style-type: none"> • kommunizieren fachbezogen in verschiedenen Sozialformen und fassen erarbeitete Teilergebnisse selbstständig zu einem Gesamtergebnis zusammen. 	K

Schülerband Erlebnis Biologie 2, Schroedel, SBN 3-507-76808-9		inhaltsbezogene Kompetenzen am Ende Schuljahrgang 9 Schülerinnen und Schüler ...	Basis-konzept	prozessbezogene Kompetenzen am Ende Schuljahrgang 9 Schülerinnen und Schüler ...
---	--	---	----------------------	---

				<ul style="list-style-type: none"> reflektieren und begründen Lösungsvorschläge anderer gegenüber. erläutern biologische Phänomene und setzen Alltagsvorstellungen dazu in Beziehung. nutzen Informationsquellen selbstständig und fassen diese unter Anwendung verschiedener Techniken und Methoden zusammen. werten komplexe grafische Darstellungen und Sachtexte aus. referieren zu gesellschafts- oder alltagsrelevanten biologischen Themen. 	
				<ul style="list-style-type: none"> beurteilen Maßnahmen und Verhaltensweisen zur Erhaltung der eigenen Gesundheit sowie zur sozialen und globalen Verantwortung. 	B
Prüfe dein Wissen: Mensch und Gesundheit	295			<ul style="list-style-type: none"> entnehmen aus komplexen Sachtexten und grafischen Darstellungen Informationen. 	E
				<ul style="list-style-type: none"> wenden das Fachwissen und Fachbegriffe auf neue Inhalte an. 	K
				<ul style="list-style-type: none"> bewerten Informationen kritisch. • 	B
(Diabetes – die Zuckerkrankheit) siehe Jg.8, Stoffwechsel	190	<ul style="list-style-type: none"> erläutern das Zusammenwirken von Organensystemen beim Menschen. leiten aus den Kenntnissen über Organensysteme Maßnahmen zur Gesunderhaltung ab. erläutern die gestörte Funktion von Organen und Organensystemen bei Krankheiten. 	SF	<ul style="list-style-type: none"> entnehmen aus komplexen Sachtexten und grafischen Darstellungen Informationen. referieren zu gesellschafts- oder alltagsrelevanten biologischen Themen. nutzen Informationsquellen selbstständig und fassen diese unter Anwendung verschiedener Techniken und Methoden zusammen. beurteilen Maßnahmen und Verhaltensweisen zur Erhaltung der eigenen Gesundheit sowie zur sozialen und globalen Verantwortung. 	E K B
(Krebs – Risiken und Vorbeugungsmöglichkeiten)	168 169	<ul style="list-style-type: none"> erläutern das Zusammenwirken von Organensystemen beim Menschen. leiten aus den Kenntnissen über Organensysteme Maßnahmen zur Gesunderhaltung erläutern die gestörte Funktion von Organen und Organensystemen bei Krankheiten. nennen die Ursachen und Krankheitsbilder einiger Zivilisationskrankheiten (Werte und 	SF	<ul style="list-style-type: none"> entnehmen aus komplexen Sachtexten und grafischen Darstellungen Informationen. formulieren Fragen und Hypothesen zu komplexeren biologischen Sachverhalten. 	E

Schülerband Erlebnis Biologie 2, Schroedel, SBN 3-507-76808-9		inhaltsbezogene Kompetenzen am Ende Schuljahrgang 9 Schülerinnen und Schüler ...	Basis-konzept	prozessbezogene Kompetenzen am Ende Schuljahrgang 9 Schülerinnen und Schüler ...
---	--	---	----------------------	---

		Normen: Ethik).			
Pinnwand: Mit gesunder Lebensweise die Abwehr unterstützen	176	<ul style="list-style-type: none"> leiten aus den Kenntnissen über Organsysteme Maßnahmen zur Gesunderhaltung ab. erläutern Züchtung und Gentechnik an einem Beispiel. Vermehrung von Mikroorganismen und Viren im Zusammenhang mit Infektionskrankheiten. 	SF EW	<ul style="list-style-type: none"> entnehmen aus komplexen Sachtexten und grafischen Darstellungen Informationen. kommunizieren fachbezogen in verschiedenen Sozialformen und fassen erarbeitete Teilergebnisse selbstständig zu einem Gesamtergebnis zusammen. referieren zu gesellschafts- oder alltagsrelevanten biologischen Themen. beurteilen Maßnahmen und Verhaltensweisen zur Erhaltung der eigenen Gesundheit sowie zur sozialen und globalen Verantwortung. 	E K B
(Lernen im Team: Was ist dran an alternativer Medizin?)	177	Wahlpflichtbereich (WPK): Alternative Medizin: Naturmedizin, Akupunktur		<ul style="list-style-type: none"> kommunizieren fachbezogen in verschiedenen Sozialformen und fassen erarbeitete Teilergebnisse selbstständig zu einem Gesamtergebnis zusammen. nutzen Informationsquellen selbstständig und fassen diese unter Anwendung verschiedener Techniken und Methoden zusammen. referieren zu gesellschafts- oder alltagsrelevanten biologischen Themen. beurteilen Maßnahmen und Verhaltensweisen zur Erhaltung der eigenen Gesundheit sowie zur sozialen und globalen Verantwortung. unterscheiden zwischen beschreibenden (naturwissenschaftlichen) und normativen (ethischen) Aussagen. erörtern Grenzen und Tragweite von Untersuchungsanlagen, -schritten und Ergebnissen an aktuellen Beispielen. bewerten Informationen und deren Quellen, insbesondere das Internet, kritisch. 	K B
Auf einen Blick	178				
Zeig, was du kannst	179			<ul style="list-style-type: none"> übertragen die Fachsprache auf neue Sachverhalte. erläutern biologische Phänomene und setzen Alltagsvorstellungen dazu in Beziehung. nutzen Informationsquellen selbstständig und fassen diese unter Anwendung verschiedener Techniken und Methoden zusammen. werten komplexe grafische Darstellungen und Sachtexte aus. beurteilen Maßnahmen und Verhaltensweisen zur Erhaltung 	K B

Schülerband Erlebnis Biologie 2, Schroedel, SBN 3-507-76808-9		inhaltsbezogene Kompetenzen am Ende Schuljahrgang 9 Schülerinnen und Schüler ...	Basis-konzept	prozessbezogene Kompetenzen am Ende Schuljahrgang 9 Schülerinnen und Schüler ...
---	--	---	----------------------	---

				der eigenen Gesundheit sowie zur sozialen und globalen Verantwortung.	
Thema: Sexualität des Menschen					
Sexualität und Partnerschaft	250/ 251			<ul style="list-style-type: none"> • formulieren Fragen und Hypothesen zu komplexeren biologischen Sachverhalten. 	E
Pubertät – mehr als nur körperliche Veränderung	255/ 258	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern entwicklungsbedingte Veränderungen des Körpers in der Pubertät als Wachstums- und Reifungsprozess 	EW	<ul style="list-style-type: none"> • entnehmen aus Sachtexten und grafischen Darstellungen Informationen. • stellen Sachverhalte schematisch dar. • erläutern biologische Phänomene und setzen Alltagsvorstellungen dazu in Beziehung. 	E
Formen menschlichen Sexualverhaltens	252			<ul style="list-style-type: none"> • entnehmen aus Sachtexten und grafischen Darstellungen Informationen. • übertragen die Fachsprache auf neue Sachverhalte. • kommunizieren fachbezogen in verschiedenen Sozialformen und fassen erarbeitete Teilergebnisse selbstständig zu einem Gesamtergebnis zusammen. • erläutern biologische Phänomene und setzen Alltagsvorstellungen dazu in Beziehung. • erörtern verantwortliches Verhalten in der Sexualpartnerschaft. 	E K B
Hormone steuern die Pubertät	254/ 256/ 257/ 259	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Steuerungsprozesse im Organismus. 	S	<ul style="list-style-type: none"> • stellen Sachverhalte schematisch dar. • reflektieren und begründen Lösungsvorschläge anderen gegenüber. • nutzen Informationsquellen selbstständig und fassen diese unter Anwendung verschiedener Techniken und Methoden zusammen. 	E K
Bau und Funktion der weiblichen Geschlechtsorgane	255/ 256/ 257	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Funktion von Hormonen in einem Regelmechanismus am Beispiel des Menstruationszyklus. • beschreiben die Funktion der Geschlechtsorgane. 	SF	<ul style="list-style-type: none"> • entnehmen aus komplexen Sachtexten und grafischen Darstellungen Informationen. • stellen Sachverhalte schematisch dar. • kommunizieren fachbezogen in verschiedenen Sozialformen und fassen erarbeitete Teilergebnisse selbstständig zu einem Gesamtergebnis zusammen. • reflektieren und begründen Lösungsvorschläge anderen gegenüber. • nutzen Informationsquellen selbstständig und fassen diese unter Anwendung verschiedener Techniken und Methoden zusammen. 	E K
Die männlichen Geschlechtsorgane	258/ 259	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Funktion der Geschlechtsorgane. 	SF	<ul style="list-style-type: none"> • übertragen die Fachsprache auf neue Sachverhalte. • werten komplexe grafische Darstellungen und Sachtexte 	K

Schülerband Erlebnis Biologie 2, Schroedel, SBN 3-507-76808-9		inhaltsbezogene Kompetenzen am Ende Schuljahrgang 9 Schülerinnen und Schüler ...	Basis- konzept	prozessbezogene Kompetenzen am Ende Schuljahrgang 9 Schülerinnen und Schüler ...
--	--	--	-------------------	--

				aus. • erörtern verantwortliches Verhalten in der Sexualpartnerschaft.	
Pinnwand: Von Petting bis Porno – kleines Sex-Lexikon	252			• referieren zu gesellschafts- oder alltagsrelevanten biologischen Themen.	K
(AIDS – eine Krankheit, viele Gesichter und Geschlechtskrankheiten) siehe Jg.9	284-286	• nennen die Ursachen und Krankheitsbilder	SF	• erörtern verantwortliches Verhalten in der Sexualpartnerschaft. • bewerten Informationen und deren Quellen, insbesondere das Internet, kritisch.	B
		•	EW	• formulieren Fragen und Hypothesen zu komplexeren biologischen Sachverhalten.	E
Schwangerschaft und Geburt	260-262	• stellen die menschliche Entwicklung im Überblick von der Zygote bis zur Geburt dar		• kommunizieren fachbezogen in verschiedenen Sozialformen und fassen erarbeitete Teilergebnisse selbstständig zu einem Gesamtergebnis zusammen. • reflektieren und begründen Lösungsvorschläge anderen gegenüber. • erläutern biologische Phänomene und setzen Alltagsvorstellungen dazu in Beziehung. • nutzen Informationsquellen selbstständig und fassen diese unter Anwendung verschiedener Techniken und Methoden zusammen. • werten komplexe grafische Darstellungen und Sachtexte aus. • referieren zu gesellschafts- oder alltagsrelevanten biologischen Themen.	K
(Pinnwand: Gesundheit für Mutter und Kind)	263	• stellen die besonderen Risiken während der Embryonalentwicklung dar.	EW	• beurteilen Maßnahmen und Verhaltensweisen zur Erhaltung der eigenen Gesundheit sowie zur sozialen und globalen Verantwortung. • beurteilen Maßnahmen und Verhaltensweisen zur Erhaltung der eigenen Gesundheit sowie zur sozialen und globalen Verantwortung.	B
Wir wollen (noch) kein Kind	266/267	• beschreiben die Möglichkeit der Empfängnis und der Empfängnisverhütung.	EW	• beurteilen Maßnahmen und Verhaltensweisen zur Erhaltung der eigenen Gesundheit sowie zur sozialen und globalen Verantwortung. • erörtern verantwortliches Verhalten in der Sexualpartnerschaft.	B
				• zeigen und beschreiben einen Sachverhalt an einem Anschauungsmodell. • kommunizieren fachbezogen in verschiedenen Sozialformen und fassen erarbeitete Teilergebnisse selbstständig zu einem Gesamtergebnis zusammen.	E
					K

Schülerband Erlebnis Biologie 2, Schroedel, SBN 3-507-76808-9		inhaltsbezogene Kompetenzen am Ende Schuljahrgang 9 Schülerinnen und Schüler ...	Basis-konzept	prozessbezogene Kompetenzen am Ende Schuljahrgang 9 Schülerinnen und Schüler ...
---	--	---	----------------------	---

				<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Maßnahmen und Verhaltensweisen zur Erhaltung der eigenen Gesundheit sowie zur sozialen und globalen Verantwortung. • erörtern verantwortliches Verhalten in der Sexualpartnerschaft. 	B
Schwanger – was nun?	268	<ul style="list-style-type: none"> • stellen die besonderen Risiken während der Embryonalentwicklung dar. 	EW	<ul style="list-style-type: none"> • erörtern verantwortliches Verhalten in der Sexualpartnerschaft. • bewerten die Problematik des Schwangerschaftsabbruchs. 	B
Möglichkeiten der Medizin	265	Wahlpflichtbereich (WPK): Stammzellenforschung – Forschung an Embryonen		<ul style="list-style-type: none"> • referieren zu gesellschafts- oder alltagsrelevanten biologischen Themen. • kommunizieren fachbezogen in verschiedenen Sozialformen und fassen erarbeitete Teilergebnisse selbständig zu einem Gesamtergebnis zusammen. 	K
Zukunft = Familie? Formen des Zusammenlebens	266			<ul style="list-style-type: none"> • stellen Sachverhalte schematisch dar. • werten komplexe grafische Darstellungen und Sachtexte aus. • 	E K
Hormonsystem des Menschen im Überblick	244			entnehmen aus komplexen Sachtexten und grafischen Darstellungen Informationen.	E
Prüfe dein Wissen	269			<ul style="list-style-type: none"> • entnehmen aus komplexen Sachtexten und grafischen Darstellungen Informationen. • wenden das Fachwissen und Fachbegriffe auf neue Inhalte an. • • bewerten Informationen kritisch. • bewerten die Problematik des Schwangerschaftsabbruchs. 	E K B